

Vorlagennummer: FB 01/0688/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.06.2025

Ratsanfragen

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: FB 01/100

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.06.2025	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlagen beigefügt sind.

Anlage/n:

- 1 - Ratsanfrage_LINKE_2025_05_02_Zusammenarbeit von E 26 und Gestaltungsbeirat (öffentlich)
- 2 - Ratsanfrage_Oidtmann_2025_05_06_Mängelmelder (öffentlich)
- 3 - Ratsanfrage_Servos_2025_05_06_Einsatz defensiver Architektur (öffentlich)
- 4 - Ratsanfrage-DIEZukunft-AfD-gesichert-rechtsextremistisch (öffentlich)
- 5 - Ratsanfrage-DIEZukunft-Tropenholz-Sitzbänke (öffentlich)

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB01

02. Mai 2025

Aachen, 2. Mai 2025

RATSANFRAGE

Zusammenarbeit von E 26 und Gestaltungsbeirat

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

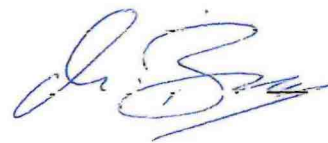
wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Bauprojekte des Gebäudemanagements wurden in den vergangenen drei Jahren im Gestaltungsbeirat beraten?
2. Bei welchen Projekten des E 26 wurden nach der Beratung relevante gestalterische Änderungen in die Entwürfe eingearbeitet?
3. Nach welchen Kriterien wird entschieden, welche Projekte des E 26 im Gestaltungsbeirat beraten werden?

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Marc Beus



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB01

06. Mai 2025

Aachen, 06. Mai 2025 Az.: Af. 82/25

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

Ratsanfrage von Ratsfrau Dr. Julia Oidtmann

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

höflich bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Wie viele Eingaben hat es im Jahr 2024 insgesamt in den Mängelmelder gegeben und wie schätzt die Stadt Aachen die Entwicklung der Eingaben für das Jahr 2025 ein?
2. Wie viele der Eingaben aus dem Jahr 2024 sind an den Aachener Stadtbetrieb zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet worden? Wie hoch ist der prozentuale Anteil?
3. Wie verteilen sich die an den Aachener Stadtbetrieb weitergeleiteten Eingaben auf die einzelnen Geschäftsbereiche des Aachener Stadtbetriebs (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, Straßenunterhaltung und Brückenbau, Grünflächen- und Friedhofswesen)?
4. Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung einer Eingabe beim Aachener Stadtbetrieb und wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung innerhalb der einzelnen Geschäftsbereiche des Aachener Stadtbetriebs?
5. Hat der Aachener Stadtbetrieb verbindliche Bearbeitungsfristen für die Eingaben aus dem Mängelmelder im Sinne eines „Level of Service“ definiert und ist die Einbindung weiterer Geschäftsbereiche des Aachener Stadtbetriebs an den Mängelmelder geplant?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Julia Oidtmann
Ratsfrau



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB01

06. Mai 2025

Aachen, 06. Mai 2025 Az.: Af. 81/25

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

Ratsanfrage von Rats Herrn Michael Servos

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Rahmen des Umbaus des sogenannten Rhizomplatzes an der Lothringerstraße wurden Sitzgelegenheiten installiert, deren Gestaltung Elemente defensiver Architektur erkennen lässt – etwa durch Armlehnen und eine potenziell verkürzte oder segmentierte Sitzfläche.

Vor dem Hintergrund der öffentlichen Diskussion sowie der Verwaltungsvorlage FB 61/1040/WP18 vom 29.10.2024, in der die Stadt betont, dass defensive, menschenfeindliche Architektur in Aachen bislang dankenswerterweise nur sehr zurückhaltend und einzelfallbezogen zum Einsatz kommt, bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Überlegungen und Ziele lagen der Entscheidung zugrunde, am Rhizomplatz Sitzbänke in dieser spezifischen Form zu installieren?
2. Sind derzeit weitere Standorte im Stadtgebiet geplant oder in Vorbereitung, an denen vergleichbare Möblierungselemente vorgesehen sind?
3. Wie wird der Planungsausschuss (PLA) bzw. der Mobilitätsausschuss (MobA) bei derartigen Maßnahmen in die konzeptionelle und gestalterische Planung eingebunden?
4. Gibt es Bestrebungen seitens der Verwaltung, eine generelle Richtlinie oder Handreichung zu erarbeiten, unter welchen Voraussetzungen der Einsatz defensiver Architektur im öffentlichen Raum erfolgen soll – insbesondere im Hinblick auf sozialverträgliche Alternativen und Beteiligungsprozesse?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos
Rats Herr

Fraktion DIE Zukunft · Johannes-Paul.II-Str. 1 - 52058 Aachen

Oberbürgermeisterin der Stadt
Aachen
Sibylle Keupen
Rathaus
Markt
52062 Aachen



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul.II-Str. I
52058 Aachen

Aachen, 13.05.2025

Ratsanfrage AfD als gesichert rechtsextremistische Partei

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Bundesamt für Verfassungsschutz hat die AfD als Gesamtpartei als gesichert rechtsextremistische Partei eingestuft. Diese brisanten Entwicklungen führen für uns zu folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung die Vereinbarkeit einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst und als Beamt*innen mit einer AfD-Mitgliedschaft, beispielsweise im Hinblick auf § 33 Absatz 1 Satz 3 Beamtenstatusgesetz: "Beamtinnen und Beamte müssen sich durch ihr gesamtes Verhalten zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes bekennen und für deren Erhaltung eintreten"?
2. Welche Auswirkung hat die Einstufung der AfD als gesichert rechtsextremistische Partei auf die Anmietungen von städtischen Räumen, wie beispielsweise das Eurogress?
3. Wie bewertet die Verwaltung die Vereinbarkeit einer Tätigkeit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit einer AfD Mitgliedschaft?
4. Welche Prüfungen und Prozesse hat die Verwaltung seit der Einstufung des Verfassungsschutzes bereits eingeleitet?

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Szagunn
Fraktionssprecher DIE Zukunft

Oberbürgermeisterin der Stadt
Aachen
Sibylle Keupen
Rathaus
Markt
52062 Aachen



Fraktion DIE Zukunft im Rat
der Stadt Aachen
Johannes-Paul.II-Str. 1
52058 Aachen

Aachen, 13.05.2025

Ratsanfrage Verwendung von Tropenholz für Sitzbänke auf dem neugestalteten Lothringer Platz

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zuge der kürzlich erfolgten Neugestaltung des Lothringer Platzes wurden neue Sitzbänke installiert, die – laut Auskunft eines städtischen Mitarbeiters, bei der Begehung am Dienstag, den 29.04.2025 – aus Tropenholz sind. Er erwähnte, dass dieses Holz ein bestimmtes Nachhaltigkeitssiegel habe. In diesem Zusammenhang bitte ich die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Um welche Holzart handelt es sich bei den verbauten Sitzbänken auf dem Lothringer Platz, und welche Gründe sprechen aus Sicht der Verwaltung für die Verwendung von Tropenholz statt heimischer Alternativen oder anderer Materialien (z. B. Metall)?
2. Welche Alternativen wurden im Rahmen der Planung geprüft, und warum wurden diese verworfen?
3. Welche Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierungsstandards liegen dem verwendeten Tropenholz zugrunde, und wie erfolgt die Kontrolle, ob diese Standards im konkreten Fall eingehalten wurden?
4. Welche umweltbezogenen Faktoren, insbesondere die langfristige Umweltbilanz, die Herkunft des Holzes und Transportemissionen, wurden bei der Materialauswahl berücksichtigt?
5. Gibt es städtische Richtlinien oder Leitlinien für die Materialauswahl bei Stadtmöblierung im Hinblick auf Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit und Langlebigkeit,

und wie bewertet die Verwaltung den Einsatz von Tropenholz im Kontext nachhaltiger Stadtentwicklung und inwiefern widerspricht der Einsatz von Tropenholz der Selbstverpflichtungserklärung „Ökologische Stadt der Zukunft“?

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Bogoczek
Ratsherr DIE Zukunft
